

Pressebericht im „donnerstags“  
Datum: 10.05.2012



44. JAHRGANG  
Donnerstag,  
10. Mai 2012  
NUMMER 19

# „donnerstags“

AMTSBLATT DER GEMEINDE  
**NEUHAUSEN o.E.**

„donnerstags“ erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irdorf, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten Renquishausen, Tuttlingen-Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf  
Herausgeber: Bürgermeisteramt 78579 Neuhausen o.E., Telefon 0 74 67 / 94 60-0. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Osswald oder dessen Vertretung im Amt.  
Druck: Primo-Verlag, 78329 Stockach-Hindelwangen, Postfach 12 54. Tel. 0 77 71 / 93 17-11, Fax 0 77 71 / 93 17-40.  
E-Mail: info@primo-stockach.de, Internet: http://www.primo-stockach.de

## „Seine Sorgen möchten Sie nicht haben“

**Woche der Diakonie vom 17.06. – 24.06.2012**

„Seine Sorgen möchten Sie nicht haben - Menschlichkeit braucht ihre Unterstützung.“ lautet das Motto der diesjährigen Aktionswoche. Das Plakat zeigt einen Jugendlichen, der sorgenvoll in die Zukunft schaut. Kinder und Jugendliche können schnell in für sie aussichtlose Situationen kommen. Das können Gewalterfahrungen sein, Schulden, ein Schulabbruch, der Verlust einer Ausbildungsstelle, Drogenprobleme, das Gefühl, nicht anerkannt zu sein oder auch der Konflikt mit den Eltern. Die Diakonie hat viele Hilfeangebote für Kinder und Jugendliche in schwierigen Lebenssituationen. Einrichtungen der Jugendhilfe unterstützen allein in Baden Württemberg fast 80.000 Kinder und Jugendliche und deren Familien. Rund 40 Prozent dieser Kinder finden in Einrichtungen der württembergischen Diakonie Unterstützung. Bei uns in Tuttlingen ist das die diakonische Jugendhilfe Mutpol. Knapp 7.000 wohnen stationär in Außenwohngruppen oder anderen Wohnformen. Die Form der Unterstützung reicht von Angeboten zur Erziehungshilfe wie Erziehungsberatung, sozialpädagogische Familienhilfe und verschiedene betreute Wohnformen. Sie umfasst aber auch Jugendsozialarbeit und Mobile Jugendarbeit und reicht hin bis zur Jugendberufshilfe, die Jugendliche beim Einstieg in den Beruf unterstützt. Daneben gibt es uns als Diakonische Bezirksstelle. Wir sind oft die erste Anlaufstelle für Menschen in materiellen und seelischen Nöten. Doch das Motto macht auch deutlich, dass Kinder und Jugendliche die Unterstützung aller brauchen. „Zur Erziehung eines Kindes braucht es das ganze Dorf“, heißt es in einem afrikanischen Sprichwort. Deshalb ist ein Netzwerk von Menschen für Menschen notwendig, wie es im zweiten Teil des Mottos lautet, „Menschlichkeit braucht Ihre Unterstützung“. Die Woche der Diakonie findet vom 17. bis 24. Juni 2012 statt. Sonntag der Diakonie ist der 24. Juni – an diesem Tag wird in allen evangelischen Kirchengemeinden für die Arbeit der Diakonie gesammelt, so auch im Kirchenbezirk Tuttlingen. Den Diakonie-Sonntag feiern wir mit allen diakonischen Einrichtungen von Tuttlingen gemeinsam in der Tuttlinger Stadtkirche. Die Situation von Kindern und Jugendlichen steht in diesem Jahr beispielhaft für all die anderen Menschen, die Hilfe brauchen. Die Woche der Diakonie wirbt um Unterstützung für die Arbeit der Diakonie – sei es mit Geld, mit Zeit, mit Zuwendung und mit Fürbitte für alle Menschen, die auf Unterstützung angewiesen sind. Ich bitte Sie deshalb um Ihre Spende und bedanke mich sehr herzlich für Ihre Unterstützung.

Ihr

Matthias Ries  
Geschäftsführer  
Diakonische Bezirksstelle Tuttlingen



Diese Veröffentlichung finden Sie z.B. auch unter:

<http://www.irdorf.de/media/dokumente/donnerstags/18irdorf.pdf>

[http://www.emmingen-liptingen.de/fileadmin/pdf/Blaettle\\_2012/KW18\\_2012.pdf](http://www.emmingen-liptingen.de/fileadmin/pdf/Blaettle_2012/KW18_2012.pdf)